

Mikaela Shiffrin nach schweren Sturz: „Ich hoffe, bald wieder Ski zu fahren!“

Mikaela Shiffrin kämpft nach ihrem schweren Sturz in Killington mit Schmerzen. Verlobter Kilde äußert Unterstützung und Hoffnungen auf schnelle Genesung.

Killington, USA - Im Ski-Zirkus sorgt der schwere Sturz von Ski-Superstar Mikaela Shiffrin für große Besorgnis. Der Vorfall ereignete sich während des Riesenslaloms in Killington, wo die amerikanische Athletin ihren 100. Weltcupsieg anvisierte. Leider kam es nach einem missglückten Schwung zu einem dramatischen Sturz, bei dem Shiffrin mit dem Tor kollidierte und sich mehrere Prellungen sowie eine tiefe Wunde am Bauch zuzog, wie **20 Minuten** berichtete.

Nach dem Sturz wurde die 29-Jährige direkt ins Krankenhaus gebracht, wo sie intensive medizinische Versorgung erhielt. Ein Update des US-Skiverbandes gab Entwarnung: Glücklicherweise wurden keine Bänderverletzungen festgestellt, und auch ihre Knochen und inneren Organe sind unversehrt. Allerdings hat Shiffrin mit erheblichen Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu kämpfen. Sie selbst erklärte, dass sie „nur im Rücken liegen“ kann und hofft, bald wieder fit zu werden, wie **Krone** berichtete. Ihr Verlobter Aleksander Aamodt Kilde ließ in einem emotionalen Instagram-Post verlauten, dass er sie liebevoll unterstütze und an sie denke, während sie sich von diesem schlimmen Vorfall erholt.

Der Weg zur Genesung

Kilde berichtete, dass Shiffrin anhaltend unter starken

Schmerzen leidet und Schlafprobleme hat. „In ein paar Wochen wird es hoffentlich besser“, äußerte er besorgt. Die Rückkehr zum Wettkampf am Semmering Ende Dezember bleibt ungewiss. Shiffrin selbst hat erklärt, dass sie „mindestens einige Wochen“ benötigt, um wieder vollständig einsatzbereit zu sein. Sie appellierte an ihre Fans, sich keine Sorgen zu machen, und entschuldigte sich für den Schreck, den ihr Sturz verursacht hatte.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz
Ort	Killington, USA
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at